



Eberswalde. Werner Forßmann hat vor 82 Jahren eine Entdeckung gemacht, die seitdem vielen Menschen Tag für Tag das Leben rettet. Für die Erfindung des Herzkatheters bekam er den Nobelpreis für Medizin. Am Sonnabend wurde der Jahrestag gefeiert. „Seit 1901 wird der Nobelpreis für Medizin vergeben. 17 der Preisträger ka-

men aus Deutschland, und nur ein einziger Preis ging nach Brandenburg – und der ging nach Eberswalde, für die Entdeckung Werner Forßmanns“, so Bürgermeister Friedhelm Boginski auf der Festveranstaltung. Chefkardiologe Hartmut Goos zeigte Besuchern das kürzlich modernisierte Herzkatheterlabor. Foto: Katrin Röper